

09.03.2021 – 09:07 Uhr

Medienmitteilung: «Moderatorin Christa Rigozzi erteilt dem Littering eine Abfuhr»



Moderatorin Christa Rigozzi erteilt dem Littering eine Abfuhr

Christa Rigozzi wurde die Liebe zur Natur in die Wiege gelegt: Ihr Vater ist ehemaliger Jagdaufseher, der Bruder Winzer und sie selbst begeisterte Wanderin und Pilzsammlerin. Sie weiss, welche Schäden herumliegender Abfall in der Natur anrichten kann. Deshalb übernimmt die Moderatorin, Entertainerin und Influencerin das Patronat des diesjährigen nationalen IGSU Clean-Up-Days und setzt sich am 17. und 18. September 2021 gegen Littering und für eine saubere Umwelt ein.

«Die Verbundenheit mit der Natur liegt bei uns in der Familie: Mit meinen Grossvätern ging ich früher oft Pilze sammeln. Und auch mein Vater, der Jagdaufseher war, hat mir gezeigt, welcher Reichtum an Naturschätzen unsere Heimat bietet», erinnert sich Christa Rigozzi. «Heute erkunde ich das Tessin mit meinen Kindern und meinem Mann. Bei unseren Wanderungen treffen wir aber leider manchmal auch auf Abfall, der nicht korrekt entsorgt wurde. Darüber können wir uns richtig ärgern. Herumliegender Abfall zerstört nicht nur die Idylle eines Ortes, sondern auch unsere Lebensgrundlage.» Deshalb setzt sich Christa Rigozzi am nationalen IGSU Clean-Up-Day vom 17. und 18. September 2021 gegen Littering und für eine saubere Umwelt ein.

Gemeinsam für eine saubere Schweiz

Nicht nur Christa Rigozzi sammelt am Clean-Up-Day herumliegenden Abfall ein. Auch Kindergartenkinder und Lehrpersonen, Angestellte und CEOs, Gemeindemitarbeitende und Vereinsmitglieder sowie Politikerinnen und Politiker ziehen mit Abfallsäcken und Greifzangen durch die Schweiz, um sie von Littering zu befreien. Wer ebenfalls ein Zeichen gegen Littering setzen möchte, kann eine eigene Aktion organisieren oder sich einer Aufräum-Aktion anschliessen. Mehr Informationen und die Möglichkeit, Aktionen zu registrieren, gibt es unter www.clean-up-day.ch.

Bewegung gegen Littering

Der nationale Clean-Up-Day wird seit 2013 von der IGSU organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im September 2020 haben sich schätzungsweise 25'000 Personen an über 450 Aktionen beteiligt. In Küssnacht am Rigi hat das Jugendhaus Oase beispielsweise jene drei Gruppen mit Gutscheinen belohnt, die am meisten Abfall gesammelt haben. Und in Horgen wurde der Abfall auf dem Gemeindehausplatz ausgestellt, der zuvor während mehreren Tagen von über 1000 Teilnehmenden zusammengesucht worden war. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Medienkontakt:

Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, +41 43 500 19 91

Inter essengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräum-Touren durch.

IGSU

Naglerwiesenstrasse 4

8049 Zürich

Tel +41 43 500 19 99

info@igsu.ch

www.igsu.ch

Medieninhalte



«Moderatorin Christa Rigozzi packt am Clean-Up-Day 2021 mit an.»



«Nachdem das Littering eingesammelt wurde, kommt das Trennen der Wertstoffe. Christa Rigozzi übt schon mal für den Clean-Up-Day.»



«Christa Rigozzi weiss: Recycling ist wichtig. Sie hofft, am Clean-Up-Day möglichst viele Wertstoffe korrekt entsorgen zu können.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100866741> abgerufen werden.